



Pegnitz Tour:



mit dem Mountainbike
in die „Fränkische“

- Pegnitz
- Hollenberg
- Pottenstein
- Pegnitz



Verkehrsbund Großraum Nürnberg



...hier tut sich was!



PEGNITZ

37 km
ca. 3 Std.

Mit dem Mountainbike von Pegnitz nach Pottenstein



„Herzlich willkommen zu unserer ersten ausgeschilderten Mountain-Bike-Strecke von Pegnitz nach Pottenstein.“

Startpunkt unserer 37 km langen Rundtour ist die „**Pegnitzquelle**“ mit der **Zausenmühle**.

Die Tour ist durch den typischen Charakter der Fränkischen Schweiz geprägt. Sie führt uns durch Mischwälder, Täler und Höhen, an Burgen und bizarren Felsformationen vorbei, hinauf auf die höchste Erhebung der Fränkischen Schweiz (Kl. Kulm, 627 m). Also die besten Voraussetzungen für eine schöne Tour – und direkt vor der Haustür.

Los geht's ...



... anfangs auf Asphalt, noch recht gemütlich, hinauf zur Schlossbergfestwiese. Den Biergarten links liegen lassen (auch wenn's schwer fällt). Die Beine noch nicht richtig warm, geht's rechts hoch in den ersten, durch Mischwald geprägten, Single-Trail. Uns erwartet nun ein ca. 5 km langer wunderschöner welliger Waldtrail (der nur durch ca. 200 m Asphalt unterbrochen wird) zum Hollenberg. Am Fuße angelangt, beginnt eine kurze Tragepassage, an der Zwergenhöhle vorbei (kurzer Abstecher erlaubt) zur **Ruine Hollenberg** (kurzer Abstecher lohnenswert: Aussicht).



Weiter geht's durch den schmalen Felspalt am Parkplatz des Landgasthofes Schatz, den wir später noch einmal

erreichen werden. Auf festem Waldboden in die Abfahrt hinein, unten erreichen wir einen Forstweg, gerade weiter bergauf zur verfallenen **Pirkenreuther Kapelle** (etwa 10 Meter vom Weg rechts ab).

Genießen Sie die nun folgende Abfahrt, die allerdings mit einigen versteckten Wurzeln gespickt ist, während sie bei unserem gegenüberliegenden Anstieg zum „Kapellenhof“ deutlich zu sehen und zu spüren sind. Cool down ist angesagt auf dem Panoramaweg zwischen Elbersberg und Burg Pottenstein.

Er hat seinen Namen zurecht und das sollte hier jeder nutzen. An der Burg angelangt, rechts auf Asphalt steil bergab. **VORSICHT!**

Die **Stadt Pottenstein** ist unbedingt einen Ausflug wert!

Unsere nun folgenden 4 km führen uns durch das wunderschöne „**Obere Püttlachtal**“, das sich vom „Waldcafé“ bis zum „Heiligensteg“ dahinschlängelt. Dies ist eines der zwei letzten autofreien Flußtäler der Fränkischen Schweiz. Genießen Sie es!

Achtung: Dieser Abschnitt wird auch stark (besonders am Wochenende) von Wanderern frequentiert. Der Wanderer hat Vorrang!

Kurzer anspruchsvoller Anstieg, im unteren Teil wurzelig und felsig, nach oben hin flacher. Die folgende Abfahrt beginnt gemütlich und mündet nach kurzer Fahrt in eine schmale Felsrinne. **Achtung bei Nässe!**



Den „Kleinen Kulm“ fest im Blick, lassen wir **Korbeldorf** hinter uns liegen und biegen links von der Teerstrasse in den Feldweg ab. Den höchsten Punkt der Tour erreicht, bieten sich eindrucksvolle Blicke über

die Höhenzüge der Fränkischen Schweiz im Westen und im Norden bis Ochsenkopf und Schneeberg im Fichtelgebirge. Nach zwei schönen Abfahrten erreichen wir **Büchenbach**. „Vor lauter Hast keine Rast!? Lassen Sie sich's nun schmecken beim Beck'n“ (selbst gebräutes Bier mit leckerer Brotzeit)!

In Kaltenthal biegen wir in den Imkerlehrpfad ein und folgen diesem Rundweg an einigen Fischerweihern vorbei nach **Buchau**.

In Buchau angelangt, biegen wir rechts ab und kurbeln den letzten Anstieg hinauf.

Nun heißt es genießen, die Tour Revue passieren lassen, bis wir in einen sehr schmalen, von Hecken gesäumten Pfad einbiegen, in dem wir unsere Fahrtechnik ein letztes Mal unter Beweis stellen können. Am Finkenbrunnlein vorbei, erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt, die **Pegnitzquelle**.



DIMB Trail Rules

In fast allen Bundesländern gibt es per Gesetz oder Verordnung Einschränkungen und Verbote für Mountain-Biker. Leider wird dabei vorwiegend auf die vermeintliche Eignung von Wegen Bezug genommen, statt auf das vernünftige Verhalten der Einzelnen abzielen.

Nicht zuletzt waren Fehltritte von ein paar wenigen BikerInnen der Grund für pauschale Verbote. Die Beachtung dieser DIMB-Trailrules führt zu umwelt- und sozialverträglichem Mountain-Biking und hilft, weitere pauschale Einschränkungen unserer Sportart zu vermeiden.

1. Fahre nur auf Wegen!

Fahre nie querfeldein, du schädigst sonst die Natur! Respektiere lokale Wegesperrungen! Forstwirtschaft, Viehtrieb und Belange des Naturschutzes rechtfertigen dies. Auch in Naherholungsgebieten können lokale Sperrungen berechtigt sein. Die Art und Weise in der du fährst, bestimmt das Handeln der Behörden und Verwaltungen. Auf Privatgrund bist du oft nur geduldet!

2. Hinterlasse keine Spuren!

Bremse nicht mit blockierenden Rädern (Ausnahme: in Notsituationen)! Blockierbremsungen begünstigen die Bodenerosion und verursachen Wegeschäden. Stelle deine Fahrweise auf den Untergrund und die Wegebeschaffenheit ein. Nicht jeder Weg verträgt jedes Bremsmanöver und jede Fahrweise.

3. Halte dein Mountainbike unter Kontrolle!

Unachtsamkeit, auch nur für wenige Sekunden, kann einen Unfall verursachen. Passe deine Geschwindigkeit der jeweiligen Situation an. In nicht einsehbaren Passagen können jederzeit Fußgänger, Hindernisse oder anderer Biker auftauchen. Du musst in Sichtweite anhalten können! Zu deiner eigenen Sicherheit und derer anderer Menschen.

4. Respektiere andere Naturnutzer!

Kündige deine Vorbeifahrt frühzeitig an. Erschrecke keine anderen Wegenutzer! Vermindere deine Geschwindigkeit beim Passieren auf Schrittgeschwindigkeit oder halte an. Bedenke, dass andere Wegenutzer dich zu spät wahrnehmen können. Fahre, wenn möglich, nur in kleinen Gruppen!

5. Nimm Rücksicht auf Tiere!

Weidetiere und alle anderen Tiere in Wald und Flur bedürfen besonderer Rücksichtnahme! Schließe Weidezäune, nachdem du sie passiert hast. Verlasse rechtzeitig zur Dämmerung den Wald, um die Tiere bei ihrer Nahrungsaufnahme nicht zu stören.

6. Plane im Voraus!

Beginne deine Tour möglichst direkt vor deiner Haustüre. Prüfe deine Ausrüstung, schätze deine Fähigkeiten richtig ein und wähle die Gegend, in der du fahren willst, entsprechend aus. Schlechtes Wetter oder eine Panne kann deine Tour deutlich verlängern. Sei auch für unvorhersehbare Situationen gerüstet: denke an Werkzeug, Proviant und Erste-Hilfe-Set. Trage eine Sicherheitsausrüstung! Ein Helm kann schützen, ist aber keine Lebensversicherung.

Einkehrmöglichkeiten

- **Landgasthof Schatz**, Hollenberg
Tel. 0 92 41/21 49
- **Brauereigasthof Hufeisen**, Pottenstein
Hauptstr. 38, Tel. 0 92 43/260
- **Brauereigasthof Mager**, Pottenstein
Hauptstr. 15, Tel. 0 92 43/333
- **Bruckmayer's Urbräu**, Pottenstein
An der B 470, Tel. 0 92 43/70 01 67
- **Elbersberg Kapellenhof**, Tel. 0 92 43/4 49
- **Brauereigasthof Herold**, Büchenbach
Tel. 0 92 41/331



Fahrrad-Service-Stationen

- **Pegnitz**
Radio-Aktiv, Bayreuther Straße 9 a
Tel. 0 92 41/81 81
- **Pottenstein**
Am Minigolfplatz, Fam. Batzelt
Tel. 0 92 43/812 oder 16 07

Tourist-Infos

- **Stadt Pegnitz**
Hauptstraße 37, Tel. 0 92 41/723-11
- **Stadt Pottenstein**
Verkehrsbüro, Forchheimer Str. 1
Tel. 0 94 23-7 08-41 oder -42
- **Touren Fränkischer Mountainbike-Club**
„Schiem-a-no“, www.schiem-a-no.de



Fahrradmitnahme



Grundsätzlich können Fahrräder in allen Verkehrsmitteln mitgenommen werden.

Die Ausschlusszeit an Werktagen montags bis freitags zwischen 6 und 8 Uhr sowie zwischen 15 und 18.30 Uhr gilt nur noch in den Zügen und S-Bahnen der DB; ausgenommen davon sind Züge mit Gepäckabteilen und Fahrradsymbolen (aus dem Fahrplan ersichtlich).

Bei **MobiCards** oder **TagesTicket Plus** können zwei Fahrräder anstelle von 2 Personen **kostenlos** mitgenommen werden. Zu allen übrigen Fahrkarten lösen Sie für Ihr Fahrrad einen Einzelfahrschein „Kind“ oder entwerfen Sie eine Streifenkarte „Kind“, und zwar entsprechend der Preisstufe der zurückzulegenden Fahrstrecke.

TagesTicket Plus – Ihr Plus für die Freizeit

TagesTicket

PLUS

1–6 Personen (max. 2 ab 18 Jahre)

sind **einen Tag** oder ein **Wochenende**

lang im gesamten Verbundgebiet mobil!

Und Fiffi darf natürlich auch mit.

Ihr **TagesTicket Plus** erhalten Sie ganz einfach: entweder am Fahrkartenautomaten, beim Busfahrer oder im Vorverkauf bei den Verkaufsstellen im Verbundgebiet.

www.tagesticketplus.de

Fahrplan- und Tarif-Service



www.vgn.de

E-Mail info@vgn.de



VGN Info-Telefon

0911/270 75 99

Fahrplan-Service



Persönliches Log-in
www.vgn.de/mein_vgn

SMS **0175/43 43 888**

WAP Handy wap.vgn.de



0800/INFORM VGN

kostenfrei 4 6 3 6 8 4 6



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911/270 75 0



Partner im VGN

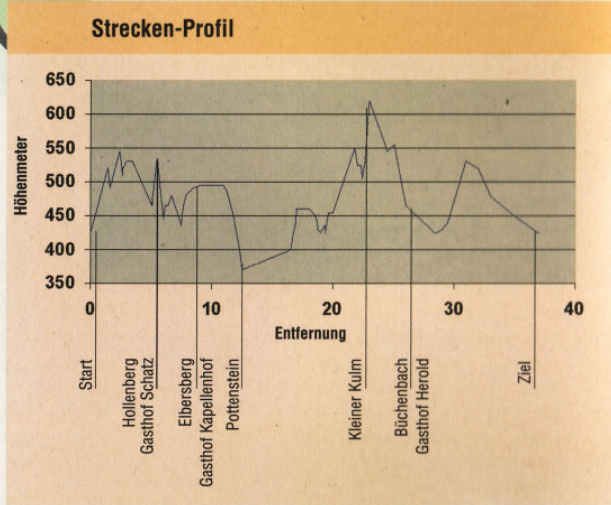




Die „Pegnitz Tour“ wurde im April 2005 zu einer der 10 schönsten Single-Trail-Touren Deutschlands gewählt (siehe „Bike“, 04/2005).

Streckendaten:

Schwierigkeitsgrad:	mittel
Fahrtechnik:	mittel
Kondition:	mittel
Länge:	37 km
Höhenmeter:	830
Beschaffenheit:	
Asphalt	20 %
Schotter	40 %
Single-Trail	40 %



Wie vorher schon erwähnt, gelangen wir nun nochmals über eine Schotterauffahrt zum Landgasthof Schatz (selbst gebackenes Holzofenbrot mit guter Brotzeit). Frisch gestärkt treten wir links hoch nach Körbeldorf. Auf der Anhöhe erblicken wir bereits unser nächstes Ziel, den Aussichtsturm auf dem **Kleinen Kulm**.